

MentAl – Mentoring in den Bildungswissenschaften Handout für Mentees

Was ist die Zielsetzung von MentAl?

Studierende (Mentees) aus dem Bereich Erziehungswissenschaft, Erwachsenenbildung und Soziale Arbeit werden in der Studienabschlussphase begleitet und von Ehemaligen (Alumni) der Fakultät für Bildungswissenschaften unterstützt. Die berufliche Orientierung und Förderung wird durch eine persönliche, offene und vertrauensvolle Atmosphäre von beiden Seiten getragen, in der Fragen zum Studium und zum Berufseinstieg zur Sprache kommen.

Das Angebot versteht sich als berufspraktisch orientiertes Förderprogramm für angehende Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen über den Zeitraum von einem Jahr. Es soll eine Lücke schließen zwischen der wissenschaftlich orientierten Ausbildung und den praktischen Anforderungen für einen qualifizierten Berufseinstieg.

Mentorinnen und Mentoren begleiten ihre Mentees, geben ihnen Orientierung, lassen sie an ihrem Wissen, Können und an ihren Erfahrungen, Verbindungen und Netzwerken teilhaben, unterstützen bei Fragen und Problemen beim Studium, bei der Berufswahl oder beim Finden eines Arbeitsplatzes.

Was wünschen wir uns von Ihnen?

- Sie treffen sich mit Ihrer Mentorin/Ihrem Mentor etwa 4x im Jahr.
- Die Initiative für die Treffen und für die Themen liegt bei Ihnen.
- Sie bereiten die Treffen vor, erarbeiten persönliche Ziele/oder Fragestellungen für das Studium und den Beruf und sorgen für die Umsetzung der getroffenen Vereinbarungen.
- Sie berichten an die Projektkoordination und halten Kontakt.

Welchen Nutzen haben Sie davon?

- Sie können berufliche Kontakte knüpfen und erhalten Hilfe und Ideen für Ihre Berufsfindung.
- Sie werden praxisorientiert auf das Berufsleben vorbereitet und gewinnen Einblick in Arbeitskulturen und potentielle Berufsfelder.
- Sie erhalten durch den Mentor/die Mentorin Feedback zu eigenen Verhaltensweisen und lernen Ihre persönlichen und beruflichen Fähigkeiten besser einzuschätzen.

Ansprechpartnerin rund um MentAl sind die Koordinatorinnen **Maïke Neu-Clausen** (Mentees) und **Melanie Leung** (Mentorinnen und Mentoren). Sie leiten, steuern und organisieren das Projekt, unterstützen die Bildung der Tandems, beantworten die auftretenden Fragen und beraten bei Problemen.